

Blaue Wand der Leipziger Goldfische



Im blauen Outfit auf Goldkurs: Die erfolgreiche Leipziger Mannschaft um ihren Trainer Frank Embacher (vorn l.) war ein Hingucker beim Neptunschwimmfest in Rostock.

Foto: privat

Eine starke Leipziger Schwimm-Streitmacht war zum Formtest beim 63. Neptunschwimmfest in Rostock angetreten.

Besonders zufrieden sein kann Marie Pietruschka von der SSG. Die EM-Dritte war mit fünf Siegen (25/100/200 m Freistil und 100/200 m Lagen) die erfolgreichste Athletin im

Starterfeld. Zudem stellte die 23-Jährige über 100 m (54,15) und 200 m Freistil (1:57,26) sowie 100 m Lagen (1:01,38) neue Veranstaltungsrekorde auf. Ihr SSG-Kollege David Thomasberger steuerte ebenfalls fünf Goldmedaillen bei. Der in Leipzig trainierende Zwickauer Thomas Rohmberger war mit vier Siegen in der offenen

Klasse der zweitbeste Schwimmer des Feldes.

Besonders auffällig in der Neptunschwimmhalle war das einheitliche Auftreten der Leipziger „Schwimmfamily“. Vor den anderen Vereinen tat sich regelrecht eine blaue Wand auf, die ihre Sportler bei den Finalläufen lautstark unterstützte. Das machte

sich auch bei den Mannschaftsleistungen bemerkbar: So schwamm die 4x50 m Freistil-Staffel der Frauen (Marie Pietruschka, Louise Fuierer, Hannah Vollmer, Lia Neubert) und die 4x50 m Lagen-Staffel der Männer (Colin Pfeiffer, Tim Wilsdorf, David Thomasberger, Robert Clauß) jeweils zu Gold.

tr